

Thema	Führ Dich, Führ Andere Menschen führen und motivieren
Teilnehmer	Führungskräfte, Teamleiter, Projektleiter, die Führungskönnen erwerben oder auffrischen wollen
Ziele	<p>Die Teilnehmer können im Führungsgespräch präzise kommunizieren (z.B. klares „ja“ - „jein“ - „nein“), Mitarbeiter professionell einschätzen und situativ führen.</p> <p>Sie können Zielsetzungs-, Lob- und Kritikgespräche führen und ihre Rolle als Führungskraft kongruent und glaubhaft vermitteln.</p> <p>Sie können sich selbst führen, um Vorbild für Mitarbeiter zu sein.</p> <p>Sie können Mitarbeiter teamübergreifend einsetzen und Qualitätsmanagement (TQM, Kaizen, KVP) bewusst durchführen.</p> <p>Die Führungskräfte trainieren ganzheitliche und von Führungsphilosophien unabhängige Modelle, die ihnen das Führen von Gruppen und Einzelnen ermöglichen. Sie üben Problem- und Konfliktlösungswerkzeuge, die es ihnen erlauben, Einzelne und Gruppen in hohe Arbeitsmotivation zu führen.</p>
Inhalte	<p>Führung im Überblick</p> <ul style="list-style-type: none">• Was bedeutet Führung im Unternehmen?• Führungskommunikation• Führungsmodelle• Vernetzt und ganzheitlich führen• Führen und geführt werden• Führungsmodelle in der Praxis <p>Führungspersönlichkeit sein</p> <ul style="list-style-type: none">• Eigen- / Fremdbild als Basis der Kritikfähigkeit im Geben und Nehmen• Präzise Wahrnehmung (z.B.: Zuhören) und Führungskommunikation• Ziel-, Lob- und Kritikgespräche konkret führen• Führen heißt lernen - Praxistransfer - Aufgaben für die Praxisphase

Inhalte

Probleme und Konflikte im Führungsalltag lösen

- Welche Probleme treten auf?
- Das S.C.O.R.E-Modell zur eigenverantwortlichen Problemlösung
- T.O.T.E. = Test-Operate-Test-Exit - die Kontrollschleife im Führungsalltag
- „Training on the job“ mit Mitarbeitern professionell durchführen
- Erst wenn Du dich führen kannst, kannst Du andere führen.

Situatives Führen nach Dr. Paul Hersey

- Führen nach Zielvorgaben
- Vorurteilsarm wahrnehmen und beurteilen als Basis für situatives Führen
- Das situative Führen
- Einschätzung der Mitarbeiterfähigkeiten
- Personal zielorientiert einsetzen
- Förderung der individuellen Fähigkeiten eines Mitarbeiters
- Kritik dahin, wo sie hingehört und loben nie vergessen
- Wer Leistung fordert, muss Sinn bieten.

TQM = Arbeitsplatzsicherung

- Persönliches Qualitätsmanagement braucht eine Menge Selbstdisziplin.
- Ergänzende Leitgedanken zum bestehenden Qualitätsmanagement
- TQM, Kaizen, KVP
- Vernetzung des Gelernten

Selber lernen macht fit

- Das Selberlern-Team im Führungskreis
- Der teamübergreifende Mitarbeiterereinsatz
- Mein persönlicher Selbstlernplan
- Test der persönlichen Führungsqualitäten
- Situativ handeln - Problemgespräche gekonnt führen
- Schriftlicher Test - persönliche Rückmeldung
- Wie kann es beim Selbstlernen als Führungskraft weitergehen?
- Meine persönlichen Führungsleitsätze

Methoden

Lehrgespräch, Diskussion, Übungen, Rollenspiel, Feedback und Selbstreflexion. Zukunftstransfer wird durch einen Zukunftsplan, Tests und Rollenspiele sichergestellt. Übungsintensives Trainingsseminar, abwechslungsreiche Übungssettings, Kleingruppen-Feedback und -Coaching, vielfältige schnelle wie ausführliche Feedbacks, Verbesserungskontrolle.

Dauer

3 x 3 Tage - Teilthemen sind nach individueller Zielsetzung möglich